

Haben Sie Interesse ?

Auch in diesem Jahr, sind die Betreuungstabsoffiziere des Bundessprachenamtes wieder auf der Suche nach Freiwilligen, die sich gerne für die ausländischen Gäste engagieren wollen. Der persönliche Kontakt zwischen „Patenkindern“ und Paten bietet beiden Seiten unzählige Gelegenheiten einen anderen Kulturkreis für sich zu entdecken. Oft entstehen dabei auch lebenslange Freundschaften.

Über Ihr Interesse an einer Patenschaft freuen sich die Betreuungstabsoffiziere des Lehrgangs Generalstabs- / Admiralstabdienst International 2019:

Tel.: +49(0)2233-593-5667

E-Mail: bsprabeamilpersbeo@bundeswehr.org



Einmal um die ganze Welt: Das Patenschaftsprogramm am Bundessprachenamt

Einmal um die Welt reisen ohne das Land zu verlassen – eigentlich ein Traum. Genau das bietet das Patenschaftsprogramm am Bundessprachenamt. Dabei können ehrenamtliche Helfer die Patenschaft für einen ausländischen Lehrgangsteilnehmer bzw. eine ausländische übernehmen und so spannende Einblicke in deren heimatliche Kultur erhalten. Auch in diesem Jahr freuen sich Offiziere aus rund 40 Ländern darauf, mit Patinnen und Paten kulturelle Erfahrungen auszutauschen und dabei Deutschland besser kennenzulernen.



Was ist der LGAI ?

Im Rahmen internationaler Verträge nehmen jährlich über 60 ausländische Offiziere am Lehrgang Generalstabs- / Admiralstabsdienst International teil, der an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg stattfindet. Um die sprachlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem hochwertigen Lehrgang zu schaffen, lernen die ausländischen Soldatinnen und Soldaten zunächst für bis zu ein Jahr Deutsch am Bundessprachenamt in Hürth.

Während ihres Aufenthalts in Hürth soll den internationalen Gästen, die häufig mit ihren Familien anreisen, ein vielfältiger Einblick in die deutsche Gesellschaft und Kultur geboten werden. Dazu wird durch das Bundessprachenamt ein umfangreiches Betreuungsprogramm in Form von Vorträgen, Besichtigungen, Ausflügen und weiteren Aktivitäten organisiert. Darüber hinaus existiert seit vielen Jahren ein Patenschaftsprogramm, das Sprachenausbildung und Betreuungsangebot im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes ergänzt.



„Schon manche **PATENSCHAFT** hat sich zu einer festen und langdauernden **FREUNDSCHAFT** entwickelt.“

Was wird von einem Paten erwartet ?



Engagiert helfen Patinnen und Paten aus allen Bereichen der Gesellschaft den ausländischen Offizieren und deren Familien dabei, sich in ihrem Gastland zurechtzufinden und unterstützen sie beim Erlernen der deutschen Sprache. Über das Patenschaftsprogramm soll eine individuelle und informelle Betreuung geboten werden. Das große Engagement der Patinnen und Paten ermöglicht es dabei unmittelbare und authentische Eindrücke unserer Heimat und Kultur zu vermitteln – regionale Besonderheiten eingeschlossen.

Für eine Patenschaft gibt es keine formellen Anforderungen, so dass diese frei nach persönlichen Interessen gestaltet werden kann. Entscheidend ist der Aufbau einer engen Vertrauensbasis zwischen Paten und ausländischen Gästen. Regelmäßig schließen die Patinnen und Paten ihre „Patenkinder“ in Familien- und Freizeitaktivitäten mit ein und stehen ihnen bei alltäglichen Problemen oft als erste Ansprechpartner zur Seite.